



"WINDKANTE"

Neueste Informationen des Radsportverbandes Schleswig-Holstein
www.radsport-sh.de

Ausgabe 28

Präsident Bernd Schmidt, Am Schulwald 48, 24589 Nortorf, Tel. (0 43 92) 91 51 61, Fax. (0 43 92) 91 51 71, e-mail bernd.schmidt@radsport-sh.de

Januar 2011

Hallo Fahrradfreunde,

hier kommt unsere jährliche Ausgabe der **WINDKANTE** zur Vorbereitung auf unsere Jahreshauptversammlung und den Tag der Meister.

Wir sind wieder in Gnutz in der „Gnutzer Mühle“ zu Gast. Das hatte im letzten Jahr ganz gut geklappt und liegt ja auch zentral – in der Nähe des Mittelpunkts eben.

Ja, der „Tag der Meister“ wird wieder eine runde Sache werden. Wir hoffen, dass der Saal wieder so gut wie im letzten Jahr gefüllt sein wird. Die Wahl zum „Radsportler des Jahres“ wird wieder sehr spannend, denn wir haben sehr unterschiedliche Kandidaten dabei.

Wie bereits angekündigt, werden wir in diesem Jahr zwei Positionen im Vorstand ersetzen müssen. Wolfgang Büttner wird nach vier Jahren als Straßenfachwart aufhören und Rolf Titel stellt seinen Posten als RTF-Fachwart zur Verfügung – Vizepräsident bleibt er und die Geschäftsstelle macht er auch weiterhin. Für beide Bereiche haben wir gute Nachfolge-Kandidaten gefunden, die sich bei der Jahreshauptversammlung zur Wahl stellen.

Auf ein Thema lege ich persönlich besonders viel Wert. Im letzten Jahr habe ich angekündigt, dass ich in spätestens 3 Jahren als Präsident aufhören möchte. Zu diesem Thema habe ich mir einige Gedanken gemacht. Lest selbst auf Seite 13.

Wie sehen uns beim „Tag der Meister“ und ganz wichtig auch zur Jahreshauptversammlung. Ich hoffe, ihr seid Alle da!

Ich freue mich auf diesen Tag!



In diesem Sinne: ALLES GUTE!

Jahreshauptversammlung

EINLADUNG

zum 12. Februar 2011 um 14.00 Uhr in 24622 Gnutz,
Gasthof „Zur Gnutzer Mühle“, Itzehoer Str. 38

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2010
4. Entgegennahme der Jahresberichte
 - 4.1 Präsident
 - 4.2 Vizepräsident
 - 4.3 Schatzmeister
 - 4.4 Kassenprüfer (Entlastung des Schatzmeisters)
 - 4.5 Generalsekretär
 - 4.6 Fachwart für Rennsport
 - 4.7 Fachwart für Radwandern
 - 4.8 Fachwart für Radtourenfahren
 - 4.9 Jugendleiter
 - 4.10 Sportausschuss
 - 4.11 Schiedsgericht
 - 4.12 Anti-Doping-Beauftragter
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
 - 6.1 Vize-Präsident
 - 6.2 Schatzmeister
 - 6.3 Fachwart für Rennsport
 - 6.4 Fachwart für Radwandern
 - 6.5 Fachwart für Radtourenfahren (für 1 Jahr)
 - 6.6 1 Kassenprüfer
 - 6.7 1 Mitglied des Schiedsgerichtes
7. Anträge
8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2011
9. Bekanntmachungen

Bernd Schmidt, Präsident

Jugendhauptversammlung

EINLADUNG

zum 11. Februar 2011 um 19.00 Uhr in 24622 Gnutz,
Gasthof „Zur Gnutzer Mühle“, Itzehoer Str. 38
Mehr auf Seite 12

Gert Hillringhaus, Jugendleiter

DER TAG DER MEISTER

JAHRESEMPFANG DES RADSPORTVERBANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN
Samstag, 12. Februar 2011, 10.00 Uhr, Gnutz, Gasthof „Zur Mühle“

Der Radsportverband Schleswig-Holstein bittet zu seinem Jahresempfang. Herzlich eingeladen sind ALLE. Willkommen sind Sportler, Funktionäre und Mitglieder des Radsportverbandes, Gäste aus den Bereichen Wirtschaft und Politik und aus befreundeten und kooperierenden Verbänden und Organisationen. Besonders eingeladen sind alle Landesmeister und Nordmeister des Jahres 2010, die noch einmal besonders geehrt werden. Höhepunkt ist die Bekanntgabe der Wahl zum

RADSPORTLER DES JAHRES 2010

Nominiert werden drei erfolgreiche Sportler aus unterschiedlichen Bereichen des Radsportverbandes Schleswig-Holstein

Jan Büchmann
Kieler RV
Rennsport - Cross

Jan Büchmann hat sich in den letzten Jahren prächtig entwickelt. In seiner zweiten Männer-Saison wurde er auf der Straße A-Fahrer und im Cross gewann er fünf Läufe des Stevens-Cups, erreichte einstellige Platzierungen beim Deutschland-Cup und schlüpfte sogar ins Nationaltrikot.

Kalle Kaluschke-Peter
RSG Mittelpunkt Nortorf
RTF - Randonneur

Gerd-Arthur Kaluschke-Peter, in Fachkreisen Kalle genannt, hat eine wahre Marathon-Saison hinter sich. 32 Radmarathons (darunter etliche 200er, 400er, 600er und 1.000er), 448 RTF-Punkte, 25.000 km und als Krönung die Teilnahme am Super-Brevet Hamburg-Berlin-Köln-Hamburg, 1.524 km in 88 Stunden..

Dennis Sommerfeldt
RSV Husum
Rennsport - Management

Dennis Sommerfeldt beendete in diesem Jahr seine sportliche Karriere als A-Fahrer. Umso mehr freuen wir uns, dass Dennis dem Sport etwas zurückgibt, dem er so viel verdankt. Er stellte sich als Jugendtrainer des Verbandes zur Verfügung, formte ein echtes Team und feierte in seinem ersten Jahr bereits auch hier Erfolge.

Gewählt wird der Radsportler des Jahres durch die Vereine. Ihr erhaltet die Stimmzettel am 12. Februar vor Beginn der Veranstaltung. Bitte organisiert selbständig, dass ein Vereinsvertreter da und zeichnungsberechtigt ist. In der Anzahl eurer Mitglieder (analog dem Stimmrecht zur Hauptversammlung s. Seite 3) könnt ihr eure Stimmen einem Sportler oder mehreren Sportlern geben. Die Wahl ist geheim und wird sehr spannend sein. Bitte nehmt an der Wahl teil !

Anreise

Aus Richtung Osten und Süden:
Neumünster, Autobahn-Abfahrt Neumünster-Nord Richtung Nortorf, erste Nortorf-Abfahrt Richtung Aukrug, das nächste Dorf ist Gnutz und an der ersten Kreuzung liegt die „Gnutzer Mühle“

Aus Richtung Norden:
Autobahnabfahrt Warder nach Nortorf (hier kommen die Kieler dazu), durch Nortorf durch Richtung Itzehoe, dann w.o.

Aus Richtung Westen:
B430 nach Aukrug, Richtung Kiel und Nortorf, in Gnutz am Ortsausgang.

Ablauf

Zeitplan für unseren Tag in der



10.00-12.00 Uhr Tag der Meister

12.30-14.00 Uhr Mittagspause

14.00-16.30 Uhr JHV

Für den organisatorischen Ablauf in der „Gnutzer Mühle“ haben wir noch ein paar Tipps auf Seite 3.

Zum Schluss...

wünsche ich mir, dass viele Vereine, Mitglieder und Gäste am „Tag der Meister“ so wie an der Jahreshauptversammlung teil nehmen. Die zu Ehrenden freuen sich, wenn sie ein großes Plenum haben und wir freuen uns, wenn wir euch erreichen. Es ist nur ein Mal im Jahr und es ist eine Formalie. Aber es gehört halt dazu.

In diesem Sinne: ALLES GUTE.

Bernd Schmidt

Organisatorischer Ablauf

Hier sind noch ein paar Tipps, damit der Tag in der „Gnutzer Mühle“ unproblematisch ablaufen kann.

Um kurz nach 10.00 Uhr beginnt der „Tag der Meister“. Die Vereine holen bitte ihre Wahlunterlagen bei Andrea und Willi Schmidt ab. Gleichzeitig bestellen diejenigen, die über die Mittagszeit da bleiben, ihr Mittagessen bei Andrea, damit das vorbereitet werden kann. Sollte jemand erst zur Hauptversammlung kommen und trotzdem vorher etwas essen wollen, der kann hier schon auswählen und mir eine mail schreiben. Das Essen wird gegen 12:45 Uhr gereicht. Zur Auswahl stehen folgende Gerichte:

- Sauerfleisch mit Bratkartoffeln (nur 15x)	8,50 €
- Salat mit Putenstreifen	8,50 €
- Hähnchennuggets mit Pommes	6,50 €
- Currywurst mit Pommes (Radler-Platte)	5,50 €

Im Übrigen gilt für den „Tag der Meister“ und das Mittagessen das Selbstzahler-Prinzip.

Während der Mittagspause wird kurz umgebaut und alles für die Hauptversammlung vorbereitet. Andrea Schmidt und Rolf Titel haben eine Einschreibung mit Anwesenheitsliste für die Vereinsvertreter vorbereitet. Bitte meldet euch selbständig bei ihnen. Für den Nachmittag haben wir eine Getränkepauschale in Höhe von 5 € für Kaffee, alkoholfreie Getränke und Kekse vereinbart. Diese Pauschale wird gleich von Andrea kassiert. Und dann wir alles gut...

Der Tag der Meister

Hier sind alle Meister des Jahres 2010 und die Cross-Meister für 2011 verzeichnet, die am 12. Februar 2011 noch ein Mal vom Radsportverband ausgezeichnet werden:

Name	Vorname	Verein
Albrecht	Heinz	RG Kiel
Büchmann	Jan	Kieler RV
Diezemann	Eckhard	Kieler RV
Hayes	Barry	RSC Probstei
Heisler	Jon-Marten	SG Athletico Büdelsdorf
Kaluschke-Peter	Gerd-Arthur	RSG Mittelpunkt Nortorf
Knecht	Fabian	RST Lübeck
Knobbe	Bärbel	TS Riemann Eutin
Köll	Norbert	SG Athletico Büdelsdorf
Liedtke	Mark	RSC Probstei
Müller-Ott	Lisa	USC Kiel
Rips	Adrian	RSC Kattenberg
Schuldt	Ursula	RG Kiel
Sommerfeldt	Dennis	RSV Husum
Sönksen	Peer	ETSV Gut Heil Itzehoe
Stade	Dawid	RSC Kattenberg
Thielen	Holger	SG Athletico Büdelsdorf
Thielen	Holger	SG Athletico Büdelsdorf

Thomsen	Leif	Trias Flensburg
Vobbe	Dirk	RSV Husum
Wasmundt	Stefanie	ETSV Gut Heil Itzehoe
Wieczorreck	Jaron	RSC Kattenberg
Winkler	Benjamin	USC Kiel

Stimmberechtigte zur JHV

Radsportgemeinschaft Kiel	12
Kieler Radsportverein	12
Radsportgemeinschaft Eckernförde	4
Radsportclub Itzehoe	2
Rendsburger Bicycle Club	4
Sportverein Adelby, Abt. Radsport	1
Radsport Team Lübeck	10
Freie Turnerschaft Neumünster, Abt. Radsport	*
SV Lieth, Abt. Radsport	*
TS Riemann Eutin, Abt. Radsport	4
ABC Wesseln, Abt. Radsport	4
SG Athletico Büdelsdorf, Abt. Radsport	10
Pett man sül'm RV Bad Oldesloe	2
Radsport Verein Schleswig	10
VfL Börnsen, Abt. Radsport	4
Turn- und Spielverein Oeversee, Abt. Radsport	*
RV Trave Bad Oldesloe	10
Audax Club Schleswig-Holstein	5
Radsportverein Husum	9
Turn- und Sportverein Schwarzenbek, Abt. Radsp.	2
Post-Sport-Verein Heide, Abt. Radsport	3
Rad-Gemeinschaft Wedel	9
Radsportclub Kattenberg	14
USC Kiel, Abt. Radsport	2
SuS Waldenau, Abt. Radsport	1
VSG Stapelfeld, Abt. Radsport	1
MTV Ahrensböök, Abt. Radsport	*
TSV Neustadt, Abt. Radsport	3
TuS Holtenau, Abt. Radsport	*
Uetersener SG, Abt. Radsport	5
Tri-Sport-Lübeck, Abt. Radsport	2
RSG Mittelpunkt Nortorf	7
Barmstedter MTV, Abt. Radsport	5
TriAs Flensburg, Abt. Radsport	1
TSV Ostseebad Grömitz, Abt. Radsport	2
RSG Heist	2
Borener SV, Abt. Radsport	*
RSC Probstei	4
TSV Munkbrarup	1
ETSV Gut Heil Itzehoe	*
RG Flensburg	*
Spvg Eidertal Molfsee, Abt. Radsport	*
Rad-Sport-Team Malente	3
Polizeisportverein Eutin, Abt. Radsport	2
TSV Vineta Audorf	1
TuRa Meldorf, Abt. Radsport	*
Radsport Team Neumünster	3
Vorstand	6

Gesamtstimmen zur Jahreshauptversammlung = 182

Die Vereine die mit einem * gekennzeichnet sind, haben ihre Vereinsmeldung noch nicht abgegeben und somit kein Stimmrecht.

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Radsportverbandes Schleswig-Holstein am 13.02.2010 in Kiel

Norbert Koll, SG Athletico Büdelsdorf, Sen. 3 EZF+Straße
Claus Walter, SG Athletico Büdelsdorf, Sen. 4 Straße
Nico Eim, ETSV GH Itzehoe, U15 Cross 2010
Adrian Rips, RSC Kattenberg, U17 Straße
Lisa Müller-Ott, USC Kiel, Frauen Cross 2010
Benjamin Winkler, USC Kiel, Männer Cross 2010
Holger Thielen, SG Athl. Büdelsdorf, Sen. 2 Cross 2010

Tagungsort:

Gasthof „Gnutzer Mühle“, Itzehoer Straße 38, 24622 Gnutz

Beginn: 14.10 Uhr

Ende: 16:24 Uhr

Teilnehmer:

47 (40 Mitglieder aus 15 von 48 Vereinen, 7 Vorst.-Mitglieder)

1. Begrüßung

Präsident Bernd Schmidt eröffnete um 14:10 Uhr die Jahreshauptversammlung des Radsportverbandes Schleswig-Holstein. Er stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und die Tagesordnung rechtzeitig an die Vereine verschickt worden ist.

Zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder erhoben sich die Teilnehmer zu einer Schweigeminute. Namentlich erinnert wurde an Horst Bubbers, der 50 Jahre lang dem Kieler RV und der Holstein-Radsportabteilung angehörte und dessen langjähriger Vorsitzender und zweiter Vorsitzender war sowie an Horst Hansen, der Marathonfahrer vom RV Schleswig, der einem Herzanfall während einer Vereinsausfahrt erlag.

Bernd Schmidt berichtete vom am Vormittag am gleichen Ort stattgefundenen Tag der Meister.

Zum Radsportler des Jahres 2009 wurde Dirk Vobbe gewählt.

Für ihre Verdienste um den Radsport in Schleswig-Holstein wurden ausgezeichnet:

- mit der Verdienstnadel
Jörg Rohde (RG Kiel)
Bernd Zabel (RSV Husum)
- mit der Silbernen Ehrennadel
Manfred Bartsch (SG Athletico Büdelsdorf)
Susan Rosemeier (RG Wedel)
Werner Woydack (RSV Husum)

Nach 50 Jahren im Vorstand des Radsportverbandes wurde Gustav Körner verabschiedet und zum Ehrenmitglied ernannt.

Nachfolgende Sportler wurden für ihre sportlichen Erfolge geehrt:

Ursula Schuldt, RG Kiel, Radwandern
Heinz Albrecht, RG Kiel, Radwandern
Bärbel Knobbe, TS Riemann Eutin, Radtourenfahren
Stephan Henschel, TS Riemann Eutin, Radtourenfahren
Jörg-Uwe Bober, Kieler RV, U11 Straße
Paule Ischen, MTV Ahrensböök, U13 Straße
Dawid Stade, RSC Kattenberg, U15 EZF+Straße
Fabian Knecht, RST Lübeck, U17 EZF
Adrian Rips, RSC Kattenberg, U17 Straße
Lisa Müller-Ott, USC Kiel, Frauen EZF
Uta Kraus, USC Kiel, Frauen Straße
Benjamin Winkler, USC Kiel, Männer EZF
Gregor Hoops, Kieler RV, Männer Straße
Tom Heaney, RST Lübeck, Sen. 1 EZF
André Lemke, Rendsburger BC, Sen. 1 Straße
Jon-Marten Heisler, SG Athletico Büdelsdorf, Sen. 2 EZF
Ralph Krüger, USC Kiel, Sen. 2 Straße

2. Feststellung der Stimmberechtigten

Die ordnungsgemäß einberufene Versammlung ist beschlussfähig. Von 198 möglichen Stimmen waren 115 Stimmen aus 15 Vereinen und dem Vorstand vertreten. Die Stimmenverteilung war wie folgt:

ABC Wesseln	4
Audax Club Schleswig-Holstein	5
Barmstedter MTV	4
FT Neumünster, Abt. Radsport	4
Kieler RV	11
Rad-Gemeinschaft Wedel	10
Radsport Team Lübeck	10
Radsportclub Kattenberg	14
Radsportgemeinschaft Kiel	14
Rad-Sport-Team Malente	2
RSG Mittelpunkt Nortorf	6
RV Trave Bad Oldesloe	9
SG Athletico Büdelsdorf, Abt. Radsport	9
Sportverein Adelby	1
Uetersener SG, Abt. Radsport	5
<u>RSV-Vorstand</u>	<u>7</u>
Gesamt	

3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2009

Im in **WINDKANTE** Nr. 27 abgedruckten Protokoll der Jahreshauptversammlung 2009 muss es bei 4.6 heißen: „... des Fachwartes für Rennsport **Wolfgang Büttner** lag ...“. Ohne weitere Einwände wurde das Protokoll einstimmig (Ja/Nein/Enthaltungen = 115/0/0) genehmigt.

4. Entgegennahme der Jahresberichte

4.1 Präsident

„Mein Jahresbericht fällt in diesem Jahr relativ kurz aus. Die Sparten laufen, die Fachwarte machen einen Super-Job und der Verband blickt auf eine stabile Mitgliederentwicklung zurück. Die Sorgenfalten, die wir seit Jahren haben, werden nicht glatter und wir haben uns mittlerweile an die Furchen gewöhnt.“

Sorgenfalten sind der Hallenradsport, Einradfahren und unser Rennsport-Nachwuchs.

Nach dem Rücktritt von Gustav Körner liegt es an der Sparte, sich selbst aus dem Sumpf zu ziehen. Dischi bemüht sich seit längerer Zeit um einen Nachfolger, der bis jetzt nicht gefunden werden konnte. Das ist nun wirklich keine Arbeit. Sollte kein Verantwortlicher gefunden werden, kann man die Sparte auch beruhigt in eine Schublade legen. Aus, mit dem Hallenradsport in Schleswig-Holstein!

Im Einradsport hat sich der neue Einradverband etabliert und unsere Fachwartin Bärbel hat einen sehr schweren Stand. Nur noch zwei Vereine betreiben Einradfahren im Radsportverband (Fissau und Norderstedt), die Mitgliederentwicklung ist nicht positiv. Auch in ihrem Verein hat Bärbel vor allen Dingen Betreuer-Sorgen. Da es in ihrem privaten Umfeld einige Umstrukturierungen gab, hat sie jetzt noch weniger Zeit sich um das Einradfahren zu kümmern. Wir sind uns einig, dass wir die Sparte Einradfahren noch nicht ganz aufgeben wollen, die Aktivitäten aber auf Sparflamme kochen. Die Meisterschaften werden, solange es sie denn gibt, weiterhin gemeinsam mit Hamburg ausgetragen.

Die Aussprache bei der Jugendversammlung brachte das zu Tage, was Viele schon vermutet haben. Uns fehlt der Radsportnachwuchs. Wo vor einigen Jahren noch florierende Jugendgruppen unterwegs waren, ist die Quantität deutlich geschrumpft. Man braucht nur Mal nach Kiel und Lübeck zu schauen, wo sich die großen Jugendgruppen des Landes zu einem zwar guten aber doch sehr kleinen Kern zurückgebildet haben. Dazu hat auch beigetragen, dass wir keine direkt Betreuung der qualitativ Guten gewährleisten konnten. Dadurch gab es viele Abwanderungen in andere Landesverbände. Wie wir wissen, nicht immer zum Vorteil. So fehlte uns auch die Basis für gute Mannschaften und das motivierte natürlich auch nicht entsprechend. Viele Fahrer haben in den letzten beiden Jahren aufgehört.

Aber alles Jammern hilft nichts, es geht weiter. Es gibt verschiedentlich gute Ansätze. Zwei Faktoren sind Einsteiger-Rennen und Schulsport. Noch wichtiger ist die Erkenntnis, dass man gegen das veränderte Schulverhalten nicht ankämpfen kann. Durch die Ganztagschulen haben Jugendliche kaum noch Zeit zum Training. Deswegen muss man sich die Ganztagschulen zu Nutze machen und Radsport-Projekte anbieten. In Nortorf hat man jetzt z.B. innerhalb eines halben Jahres 8 Mitglieder zwischen 11 und 13 Jahren gewonnen, von denen 4 auch Rennen fahren wollen. Vereinsräder und eine gute Betreuung helfen bei der Motivation. Mit Spannung wird der weitere Verlauf beobachtet.

Wichtigster Punkt ist jedoch, dass sich unser Verbandstrainer Frank Kurbel jetzt verstärkt um die U17 und U19 kümmern will. Ihm zur Seite haben wir Dennis Sommerfeldt gestellt, der als zukünftiger Nachwuchstrainer die gezielte Betreuung der leistungswilligen Fahrer, in Abstimmung mit ihren Vereinen, sicher stellt. Ein festgelegter Terminplan motiviert die Jugendlichen zusätzlich. Sie sollen sicher durch das wilde Wasser der späten Jahrgänge hin zum Team Schleswig-Holstein gelotet werden.

Das Team Schleswig-Holstein war im letzten Jahr nicht mehr als Renngemeinschaft unterwegs. Back to roots – zurück zu den Wurzeln - war das Team wieder als Landesverbandsauswahl bei einigen ausgewählten Rennen am Start. Dadurch haben wir natürlich viel Geld in unserem Etat eingespart. In Wedel hat sich das Nannook-Racing-Team etabliert und ist zu einer festen Größe im Rennsport geworden. Um den Männerbereich müssen wir uns keine Sorgen machen.

Im Crossbereich gibt es sehr gute Erfolge. Unsere beiden jungen U23-Crosser Barry Hayes und Jan Büchmann konnten sich durch starke Leistungen im Deutschland-Cup empfehlen und wurden mit der Nationalmannschaft im Weltcup eingesetzt. Barry hatte etwas Pech in Roubaix, aber Jan konnte mit einem 33. Platz in Hoogerheide glänzen. Jan, der seine Ausbildung jetzt abgeschlossen hat und zu einer beachtlichen Spätform gefunden hat, wurde auch 5. der DM in der U23.

Die Zusammenarbeit mit unserem Nachbarverband Hamburg hat sich wieder eingerenkt. Nach der Demission von Manfred Schwarz, konnte im LV Hamburg wieder aufgeatmet und mit Volker Heyer ein neuer Vorsitzender gewählt werden. Alle brach liegenden Posten konnten in Kürze wieder besetzt und die Arbeit aufgenommen werden. Die Stimmung ist deutlich besser in Hamburg und die Kooperation stark verbessert.

Auch im letzten Jahr haben wir wieder neue Vereine aufgenommen. Oftmals nur Sparten, wo sich eine paar Konsumenten zusammengefunden haben. Von den Vereinen

sehe ich nur Einen, der das Potenzial zu Mehr hätte. Wir haben fast 50 Vereine, aber nachwievor sind die wenigsten in der Lage, zum Sportangebot des Radsportverbandes beizutragen. 23 Vereine haben unter 20 Mitglieder. Dazu gesellen sich viele Vereine, die zwar das Potenzial haben, aber sicher Gründe finden, warum sie irgendeine Veranstaltung nicht organisieren können. Gerade im Rennsport brauchen wir mehr kleine, lokale Rennen. Aber hier finden sich keine Veranstalter. Euer Präsident hat es euch im letzten Jahr erfolgreich vorgemacht, wie man solche Rennen organisiert. Aber er und seine Truppe sind an der Grenze angelangt und deshalb hat er Nachfolger für diese Rennen gesucht. Als die Summe der Ausreden groß genug war, sprang einer nach dem anderen ab. Dabei wäre das so einfach gewesen.

Ich komme jetzt zu meinem Lieblingsthema in jedem Jahresbericht und ich kann mich nur wiederholen: radsport-sh. Tolle Seite, hochfrequentiert und ich schreibe die meisten Berichte. Ich bin zwar der Verkäufer des Verbandes aber ich bin nicht der Pressewart. Deshalb schreibe ich nur Berichte, wenn ich bei guter Laune bin. Aus diesem Grunde brauche ich Berichte von euch und euren Veranstaltungen. RTF gemacht, Bericht auf eure Homepage? Kopie mit Bild zu mir. Radrennen durchgeführt, Bericht für eure Vereinszeitung? Kopie mit Bild zu mir. Ihr wollt bestimmte Vorinformationen los werden? Info zu mir. Informationen über euren tollen Verein oder eine Vereinsveranstaltung? Interessiert die Anderen auch. Und denkt daran. Je abwechslungsreicher und informativer die Seite ist, desto mehr wird sie gelesen! Wir sind die Einzigen die über den Radsport in SH berichten und ihr könnt mitmachen. Dabei ist der Begriff „Zeit nah“ wörtlich zu nehmen. Ein Bericht der ein bis zwei Wochen später kommt ist schon kalter Kaffee.

Erfreulich war, dass im letzten Jahr drei Vereine des Radsportverbandes mit dem Preis des Präsidenten, den gestifteten Preisen des BDR-Präsidenten Rudolf Scharping, ausgezeichnet wurden. Die SG Athletico Büdelsdorf gewann einen dritten Preis im Januar, der RSV Husum einen Zweiten im September und Sieger im Februar wurde der RSC Kattenberg.

Das war mein Jahresbericht, der alle Themen angekratzt hat. Die Grundstimmung ist weiterhin positiv und es macht immer noch Spaß. Meistens jedenfalls und doch hege ich Gedanken des Aufhörens. Ich mache das jetzt 16 Jahre und ich gehe Mal davon aus, dass ich Heute wieder gewählt werde. Aber wie lange soll ich das noch machen? Ein Großteil meiner Radsportenergie bleibt in Nortorf. Es macht unheimlich viel Spaß mit geilen Veranstaltungen und einer geilen Truppe zum Radsportgeschehen beizutragen. Und es ist auch ein Projekt. Wieviel kann man aus dem Nichts machen? Deshalb wandern auch fast alle Ideen an den Mittelpunkt. Wieviele Ideen bleiben da noch für den Verband, wieviel Zeit kann ich für den Verband noch aufbringen? Man wird nicht jünger und ich merke auch, dass der Akku länger zum Aufladen braucht. Ich ertappe mich dabei, dass ich den Verband überwiegend verwalte. Wenn euch das reichen mag, OK. Aber ich könnte mir schon vorstellen, das Amt zu Lebzeiten abzugeben. Und ideal ist, wenn sich Jemand im Fahrwasser entwickeln kann, dem man dann einen intakten Verband übergeben kann. Macht euch Mal Gedanken!"

4.2 Vizepräsident

Der Bericht des Vizepräsidenten Rolf Titel fiel noch kürzer aus, da sich seine Aktivitäten im vergangenen Jahr im Wesentlichen auf das Erstellen von Protokollen beschränkt haben.

4.3 Schatzmeister

Der vom Schatzmeister verteilte Kassenbericht weist zum Jahresabschluss 2009 einen kleinen Überschuss aus, der laut Ausführungen von Ullrich Langbehn darauf zurückzuführen ist, dass alle Verantwortlichen mit ihren Ausgaben unter der Etatplanung geblieben sind.

4.4 Kassenprüfer (Entlastung des Schatzmeisters)

Die Kassenprüfung durch die gewählten Kassenprüfer Gerhard Mette und Lars Badia erfolgte am 13.01.2010 in Bönebüttel. Die Kassenprüfer sprachen Ullrich Langbehn uneingeschränktes Lob für seine Arbeit aus und schlugen der Versammlung die Entlastung des Schatzmeisters vor.

Die Versammlung erteilte diese Entlastung einstimmig (J/N/E = 108/0/7).

4.5 Generalsekretär und Geschäftsstelle

Rolf Titel berichtete von einer im allgemeinen guten Zusammenarbeit mit den Vereinen. Lediglich drei Vereine waren zum Jahreswechsel 2009/2010 nicht in der Lage, ihre Mitgliedermeldung pünktlich abzugeben, davon fehlt von zwei Vereinen bis heute die Meldung.

4.6 Fachwart für Rennsport einschl. Koordinator Offroad und Kommissäre

Der Jahresbericht des Fachwarts Wolfgang Büttner lag schriftlich vor und ist in der **WINDKANTE** Nr. 27 vom Januar 2010 veröffentlicht.

4.7 Fachwart für Hallenrad sport

Der Jahresbericht des Fachwarts Gustav Körner lag schriftlich vor und ist in der **WINDKANTE** Nr. 27 vom Januar 2010 veröffentlicht.

4.8 Fachwart für Radwandern

Der Jahresbericht des Fachwarts Peter Kyrieleis lag schriftlich vor und ist in der **WINDKANTE** Nr. 27 vom Januar 2010 veröffentlicht.

4.9 Fachwart für Radtourenfahren

Der Jahresbericht des Fachwarts Rolf Titel lag schriftlich vor und ist in der **WINDKANTE** Nr. 27 vom Januar 2010 veröffentlicht.

4.10 Fachwartin für Einradfahren

Der Jahresbericht der Fachwartin Bärbel Jebe lag schriftlich vor.

4.11 Jugendleiter

Der Jahresbericht des Jugendleiters Gert Hillringhaus lag schriftlich vor und ist in der **WINDKANTE** Nr. 27 vom Januar 2010 veröffentlicht. Am 30.01.2010 fand die Jugend-Hauptversammlung in Gnutz statt. 16 Vereinsvertreter nahmen an dieser Sitzung teil und wählten Gert Hillringhaus für 2 Jahre zum Jugendleiter.

4.12 Sportausschuss

Der Sportausschuss hat nicht getagt.

4.13 Schiedsgericht

Das Schiedsgericht hat nicht getagt.

4.14 Anti-Doping-Beauftragter

Prof. Dr. Horst Pagel berichtete, dass die Anfragen der Sportler zu verordneten Medikamenten deutlich zurück gegangen ist. Er hat an Veranstaltungen der NADA teilgenommen und Anfragen aus Presse, Funk und Fernsehen wahrgenommen. Auf Nachfrage erläuterte er, dass die kriminellen Hintermänner immer professioneller werden, über große finanzielle Mittel verfügen, hohen intellektuellen Aufwand betreiben, bereits Medikamente im

Entwicklungsstadium verwenden. Manfred Bartsch berichtete, dass in Schleswig-Holstein im letzten Jahr im Rahmen der Norddeutschen Meisterschaften Doping-Kontrollen durchgeführt worden sind. Prof. Dr. Pagel bezeichnete Wettkampfkontrollen als weitgehend sinnlose Maßnahmen, mit denen lediglich Geld vernichtet wird, um der Öffentlichkeit Aktivität vorzugaukeln.

5. Entlastung des Vorstandes

Ehrenmitglied Willi Schmidt dankt dem Vorstand für die erbrachte Arbeit und beantragt die Entlastung des Vorstands. Die Versammlung erteilte diese Entlastung einstimmig (J/N/E = 108/0/7).

6. Wahlen

6.1 Präsident

Für die Wahl des Präsidenten übernimmt Vizepräsident Rolf Titel die Leitung der Versammlung. Einzig vorgeschlagener Kandidat ist der bisherige Amtsinhaber Bernd Schmidt. Die Wahl erfolgte einstimmig (J/N/E = 115/0/0). Bernd Schmidt nahm die Wahl an und bleibt damit für weitere 2 Jahre Präsident.

6.2 Fachwart Hallenrad sport

Gustav Körner stellt sich nicht wieder zur Wahl. Ein Kandidat wurde nicht vorgeschlagen. Damit bleibt das Amt unbesetzt.

6.3 Fachwart für Radtourenfahren

Einzig vorgeschlagener Kandidat ist der bisherige Amtsinhaber Rolf Titel. Die Wahl erfolgte einstimmig (J/N/E = 115/0/0). Rolf Titel nahm die Wahl an und bleibt damit für weitere 2 Jahre Fachwart für Radtourenfahren.

6.4 Jugendleiter

Die Versammlung bestätigt einstimmig (J/N/E = 115/0/0) die durch die Jugend-Hauptversammlung erfolgte Wahl von Gert Hillringhaus zum Jugendleiter für die nächsten 2 Jahre.

6.5 1 Kassenprüfer

Gerhard Mette scheidet nach 2 Jahren als Kassenprüfer aus. Einzig vorgeschlagener Kandidat ist Heiko Brehmer. Die Wahl erfolgte einstimmig (J/N/E = 115/0/0). Heiko Brehmer nahm die Wahl an und ist für 2 Jahre Kassenprüfer.

6.6 1 Mitglied des Schiedsgerichtes

Rolf Loof scheidet aus. Einzig vorgeschlagener Kandidat ist Gustav Körner. Die Wahl erfolgte einstimmig (J/N/E = 115/0/0). Gustav Körner nahm die Wahl an und ist für 5 Jahre Mitglied des Schiedsgerichtes.

6.7 Sportausschuss

Der Sportausschuss besteht aus fünf Mitgliedern. Vorgeschlagen wird die Wiederwahl von Hans-Dieter von Zelewski, Rolf Titel, Rainer Loof und Marcus Matthusen sowie die Wahl von Stephan Sturm als neues Mitglied. Die Wahl erfolgte einstimmig (J/N/E = 115/0/0). Die genannten Kandidaten nahmen die Wahl an und sind für 2 Jahre Mitglieder des Sportausschusses.

7. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2010

Der Haushaltsvoranschlag 2010 wurde den Delegierten vorgelegt. Da zukünftig ein neuer Kontenplan eingesetzt wird, lassen sich dem Plan in diesem Jahr keine Vorjahres-Vergleichszahlen gegenüberstellen. Von dem Einsatz des

neuen Kontenplans verspricht sich der Vorstand eine bessere Übersicht und eine transparentere Kassenführung. Die Versammlung stimmt dem Haushaltsplan einstimmig (J/N/E = 115/0/0) zu, unter der Maßgabe, dass mögliche Mehreinnahmen überwiegend dem Sportbetrieb zur Verfügung gestellt werden und die Mittel insgesamt im Rahmen des Machbaren flexibel eingesetzt werden.

9. Bekanntmachungen

Als Tagungsort für die Jahreshauptversammlung am 12.02.2011 wird von der Versammlung der Gasthof „Gnutzer Mühle“, Itzehoer Straße 38, 24622 Gnutz einstimmig (J/N/E = 115/0/0) bestimmt.

Der Radsportverband stellt gemeinsam mit HB und HH zwei Anträge zum BDR-Hauptausschuss. Thema 1 ist die Anpassung der Startgelder im Rennsport. Thema 2 ist die Zahlung von Preisgeldern im Rennsport.

Ein dritter Antrag des Radsportverbandes Schleswig-Holstein geht an die Kommission Cross zur Terminierung der Landesmeisterschaften.

Präsident Bernd Schmidt schloss die Versammlung um 16:24 Uhr.

Hamburg, 14.02.2010



Bernd Schmidt
(Präsident)



Rolf Titel
(Vizepräsident und Protokollführer)

Jahresbericht Vizepräsident, Geschäftsstelle und Protokollführer

Wird mündlich zur Hauptversammlung gehalten.

Jahresbericht Schatzmeister

Wird mündlich zur Hauptversammlung gehalten

Jahresbericht Jugendwart

Wird mündlich zur Hauptversammlung gehalten

Jahresbericht Rennsport

Die Schleswig-Holsteiner haben in der Norddeutschen Sportwelt ihren Stellenwert erhalten. Bei einer rückläufigen Zahl an aktiven Lizenzsportlern bleibt eine gute Mischung in allen Leistungsklassen. Auf der Straße im Einsatz waren Vereinsmannschaften, Einzelfahrer und die Renngemeinschaft „Nannook Cycling Team“, sowie die Landesverbandsmannschaft „Team Schleswig-Holstein“.

Mein Schwerpunkt im Verband Schleswig-Holstein lag im Bereich der Vorbereitungen für Veranstaltungen sowie der überregionalen Planung und Abstimmung. Sehr zufrieden bin ich über die hervorragende Zusammenarbeit der Nordverbände, insbesondere bei der Planung der Radrennen für 2011. So hatte ich mir das Verfahren bereits bei Übernahme der Aufgabe vor vier Jahren vorgestellt. Nun ziehen alle Beteiligten an einem Seil – mein geplantes Ausscheiden aus dem Vorstandsvorstand kann ich beruhigt realisieren.

Durch den Einsatz der Koordinatoren Mark Liedtke und Stephan Sturm wurde die Arbeit auf drei Schultern aufgeteilt. Mark, als „Cross-Koordinator“ betreut den Wintersport und ist der Ansprechpartner für alle Querfeldeinfahrerinnen und -fahrer. Der Querfeldeinsport hat eine gute Basis für die Zukunft – insbesondere durch die regionalen Serien. Bei der regionalen Bündelung von Cross-Rennen empfehle ich, dass die Veranstalter in unserem Landesverband (und den Nachbarverbänden) aktiv weiterhin um gemeinsame Lösungen werben. Bei derzeit drei Cross-Rennen ist noch Potenzial beim Ausbau der Veranstaltungen, im Sinne einer „Regional-Liga“.

Stephan Sturm übernahm weiterhin die Koordination der Kommissäre und hielt auch die Kontakte zu den Koordinatoren in den Nachbarverbänden. Die Betreuung der Kommissäre durch Stephan war hervorragend. Angebote zur Weiterbildung wurden realisiert und die Nachfrage nach Schulung von „neuen“ Kommissären wird mit einem Schulungsangebot im März 2011 gelöst.

Ein weiterer „Koordinator“ arbeitet im (technischen) Hintergrund, mein Vorgänger Hans-Dieter von Zelewski. Seine Internet-Angebote unterstützen, sei es beim „Melde-Modul“ oder der „Ergebnis-Datenbank“. Herzlichen Dank sage ich für die konstruktive Zusammenarbeit und die geleistete gute Arbeit.

Der hohe Stellenwert der Information unserer Mitglieder über die Verbandssseite www.radsport-sh.de konnte das Niveau der Vorjahre nicht halten. Es fehlte an schreibenden Redakteuren – für Vorberichte und Nachberichte unserer Veranstaltungen. So blieb die Arbeit bei wenigen „liegen“ und führte zu einer Zurückhaltung – insbesondere nach 12 Stunden Einsatz dann noch am Abend die Tastatur zu quälen. Wichtig ist und bleibt das Internet, läuft die gesamte Abwicklung des Rennsports doch vorbildlich über Internet-Lösungen. Interessierte am Rennsport benötigen Hilfe und Informationen über das umfangreiche Regelwerk, das unseren Sport beeinflusst.

Durch die schleswig-holsteinischen Vereine wurden von 10 geplanten Veranstaltungen 8 Radrennen im Jahre 2010 durchgeführt. Die geplanten Rennen „City Giro Nortorf“ und „Rund um das Alte Seminar - Eckernförde“ wurden abgesagt. Gegenüber dem Vorjahr mit 13 Renntagen ein merklicher Rückgang. Mit zwei Veranstaltungen leistete die RSG Mittelpunkt Nortorf wieder ein starkes Programm (Straßenrennen Giro Nortorf und Landesmeisterschaft in Gnutz). Der Rendsburger BC bot das Wochenende mit „Tappendorf“ und „Osterby“ an – diese Rennen werden ab 2011 nicht mehr angeboten.

Die Planung für 2011 zeigt eine Stabilisierung bei 9 Renntagen – über neue (und alte) „Angebote“ berichtete ich im Dezember 2010 auf der Verbandssseite. Auch das Angebot für Sportler ohne Lizenz wird durch mehrere „Hobbyrennen“ bestehen bleiben. Die derzeitige Entwicklung zu „Jedermann-Rennen“ (Hobbyfahrer und Lizenzfahrer C gemeinsam) haben wir nur im überschaubaren Rahmen besetzt, eine „Leuchtturmveranstaltung“ in Schleswig-Holstein ist überlegenswert.

Der Impuls sowie die Organisation von Rennen ist häufig auf einzelne Personen fixiert. Gibt es dabei Veränderungen – ist auch die Veranstaltung gefährdet. Bei der konkreten Durchführung am Renntag ist eine sehr gute Zusammenarbeit mit vielen Aktiven aus dem ganzen Lande zu registrieren, so erleben wir es bei den Straßenrennen in Ascheffel, Nortorf, Fiefbergen und der Landesmeisterschaft. Bis zu 150 Helfer sind im Einsatz, um einen sicheren Ablauf zu ermöglichen. Vermisst werden gut gefüllte Felder in den Rennen, insbesondere den Nachwuchsklassen. Unsere gute gegenseitige Hilfe ergänzt durch kleine und große Sponsoren sollte es ermöglichen, weiterhin herausragenden Wettkampfsport anzubieten. Hierbei soll ab 2011 auch die Funktechnik helfen, die Veranstalter und Verbände gemeinsam anschaffen werden. Die Sportler – ab einem bestimmten Alter – müssen einen Finanzierungsbeitrag übernehmen! Durch die Nordverbände wurde über die BDR-Hauptversammlung eine angemessene Anpassung der Nenngelder bereits erreicht. Die Harmonisierung der Preisgelder ist vom BDR-Hauptausschuss angestoßen, in einen Arbeitskreis gegeben und wird zur Bundeshauptversammlung verabschiedet.

Diese Veränderungen dienen dazu, die finanziellen Risiken des ausrichtenden Vereins abzumildern. Die Hauptleistung kommt aus dem ehrenamtlichen Einsatz – hier lässt manch ein Sportler die nötige Wertschätzung durch sein Verhalten bei der Nennung vermissen.

Das Verhalten einiger weniger Sportler hat auch Auswirkungen auf das künftige Wirken von Veranstaltern, Kommissären und Verband. Bisher wurde weitgehend ein Ermessensspielraum zu Gunsten der Sportler ausgenutzt, hiermit ist künftig nicht zu rechnen. Für eine Sportart mit Nachwuchsproblem und (zu) umfangreicher Reglementierung ist dies bestimmt nicht förderlich. Hier sind die Sportler gefordert, in den eigenen Reihen aufklärend zu wirken.

Die Zusammenarbeit mit den Nachbarverbänden hat den „Idealzustand“ einer freundschaftlich unterstützenden Koordination mit den Fachwarten des LV Bremen und Hamburg erreicht. Besonders gefreut hat mich, das der Fachabend Rennsport auch von einem Vertreter des LV Niedersachsen besucht wurde. Seitdem Mecklenburg-Vorpommern nicht mehr bei den Landesmeisterschaften beteiligt ist, verbindet uns eine sachliche konstruktive Zusammenarbeit. Jetzt besteht eine gute Grundlage der Zusammenarbeit – die tätigen Funktionäre haben es in der Hand, das vorhandene zu erhalten und auszubauen.

Und nun zur „bundesweiten“ Welt. Aus einigen anderen Verbänden gibt es Stimmen die uns als „modern“ bezeichnen, ging doch ein Veränderungsprozess von uns aus. Da will ich nicht widersprechen, sehe unsere Aktivität aber vorrangig veranlasst in der Passivität der mächtigen Landesverbände. Es gab keine erkennbare gemeinsame Aktivität der Landesverbände, z.B. zur Positionierung des Amateursports. Das Hoffen auf Lenkung durch den Dachverband BDR verlief im Sande. Ich erinnere mich noch gut an Ankündigungen in der Wahlkampfede unseres BDR-Präsidenten. 1,5 Jahre später ist kein erkennbarer Impuls für die Amateure zu verzeichnen, so meine Analyse. Bei der Hauptversammlung in Leipzig gab es einen Gegenkandidaten – der eine sehr schwache Vorstellung gab – die Opposition konnte sich nicht durchsetzen. Das Image des Rennsports ist weiterhin stark belastet, wir „ernten“ derzeit die Versäumnisse seit 2006.

Dass wir aus unserem Verbandsverbande überhaupt Anträge durchsetzen können – ist nicht nur mein Verdienst. Ausschlaggebend ist die konstruktive Zusammenarbeit mit Bernd Schmidt, unserem Präsidenten. Bernd kennt die feinen

Zusammenhänge der Meinungsbildung in den Gremien. Aber auch wir mussten mehrfach unsere Grenzen erkennen, konnten uns nicht auf Zusagen verlassen. Heute ist mir klar, dass unserer Gesamtkonzept zur „Positionierung des Amateursports“ wohl der richtige Weg war, es aber nicht die nötige Mehrheit fand. Nur ein Baustein wurde bundesweit umgesetzt und noch optimiert. Veränderungen in unserem Bundesverband BDR erfordern eine „offene Atmosphäre zur Diskussion und zeitnahen Anpassung“ und natürlich aktiv Beteiligte.

Um Mitarbeiter für Verbandsarbeit zu finden, sollte jeder erkennen können, dass es auch Mitarbeit auf Zeit geben darf. Wenn dann einige „Langjährige“ das Team stabilisieren sollte eine erfolgreiche Arbeit gesichert sein. Ich habe mich entschieden, nach 4 Jahren meinen Platz frei zu machen. Dem Vorstand habe ich einen geeigneten Nachfolger empfohlen. Meinen Nachfolger werde ich unterstützen, insbesondere bei der Einarbeitung in die Spezialitäten von rad-net. Ich danke allen Veranstaltern mit Ihren Helfern, den Kommissären sowie den Betreuern und Trainern für die geleistete Arbeit.

Wolfgang Büttner

Jahresbericht Verbandstrainer

Wird mündlich zur Hauptversammlung gehalten

Frank Kurbel

Jahresbericht Nachwuchstrainer

Im Rahmen der Jugendhauptversammlung im Februar 2010 stellte ich mich den anwesenden Jugendvertretern der Vereine als neuen Nachwuchstrainer Rennsport vor. Mit der Unterstützung von Landesverbandstrainer Rennsport Frank Kurbel wurde ich selbst in die Mannschaftsleitung und Teamführung eingearbeitet und wir organisierten und begleiteten gemeinsam diverse Maßnahmen mit den Jugendlichen der Klassen U17 und U19. Der Kader U19 wurde mangels leistungsorientierter Fahrer im März gestrichen. So konzentrierten wir uns auf die U17.

Kadermaßnahmen:

- 13.-14.03.10 2-Tägiges Kadersichtungswochenende in der Jugendherberge Borgwedel
- 27.03.10 Sichtung Ascheffel
- 11.04.10 Sichtung Osnabrück. Frank und Dennis sichteten die physischen und taktischen Fähigkeiten und legten daraufhin den Kader fest.
- 09.05.10 1. Kadermaßnahme beim Straßenrennen im dänischen Varde
- 13.05.10 Der Kader trat beim GP Buchholz an.
- 06.06.10 Teilnahme an den Norddeutschen Meisterschaften in Laage bei Güstrow.
- 20.06.10 Deutsche Meisterschaften mit 3 Fahrern des Kadere in Bundenthal bei Karlsruhe.
- 12.-14.08.10 Teilnahme an der international besetzten Etappenfahrt Youngclassics in und um Hamburg.
- 05.09.10 Kadermaßnahme beim GP Volksdorf
- 19.09.10 Letzte Maßnahme bei dem BDR-Sichtungsrennen in Holle bei Hildesheim.
- 30.10.10 Saisonabschluss mit einem Aktivtag in Hamburg.

Ergebnisse: Der Kader fuhr innerhalb der 7 Kadermaßnahmen (10 Rennen) 1 Sieg, 4 Top-10 und 11 Top-20 Platzierungen ein.

Im Fazit: Wir kämpfen immer noch mit der geringen Anzahl an jugendlichen Radrennfahrern, geschuldet durch die Vernachlässigung der Jugendlichen in den letzten Jahren und den schwierigen Rahmenbedingungen. Sportlich gibt es trotz des einen oder anderen Highlights noch viel Luft nach oben. Die vorhandenen Jugendlichen im Kader haben sich aber sehr gut entwickelt und wir erwarten noch viel von ihnen. Es wurde ein Grundsystem an Werten und Umgangsformen in der Mannschaft geschaffen. Ein Anfangs zierlicher Keim von Teamgeist, wuchs langsam zu einer kleinen Pflanze und wird im Laufe der Zeit zu einem starken Gebilde werden. Dem Ziel, die vorhandenen Jugendlichen in Schleswig-Holstein zu bündeln und eine Perspektive für andere Altersklassen aufzubauen, wurde in großen Schritten näher gerückt. Zu erwähnen bleibt, dass eine Förderung des weiblichen Nachwuchses und der Klassen U13-U15 von Verbandsseite nur sehr eingeschränkt bis überhaupt nicht geleistet wird.

Dennis Sommerfeldt

Jahresbericht Cross

Die Saison ist noch voll im Gange, aber wir können auf eine erfolgreiche 2009/2010 und eine halbe Saison 2010/2011 Saison zurück blicken. Dieser Bericht beschäftigt ausschließlich mit den Nachwuchsklassen.

Männer U23: Im der letzten Saison schafften es Jan Büchmann (Kieler RV) und Barry Hayes (RSC Probstei) in die Nationalmannschaft und lieferten bei ihren Einsätzen beim Cross World Cup in Holland und Frankreich gute Resultate ab. Barry schaffte es mit konstanten Leistungen beim Deutschland Cup und Jan schaffte es durch seinen hervorragenden 5. Platz bei der DM in den Nationalkader. Barry Hayes schaffte zudem einen Hatrick beim Stevens Cross Cup. Er gewann die U23 Cupwertung zum dritten Mal in Folge und zwei Mal die Elite Klasse. Diese Saison geht der Gesamtsieg im Stevens-Cup an Jan Büchmann. Jan und Barry waren für die U23 Europameisterschaft vornominiert, wobei Jan es dann noch zum Ersatzfahrer schaffte. Als Highlight der beiden steht mit Sicherheit die DM am 08. Januar an. Man kann gespannt sein, ob Jan seinen 5. Platz aus dem letztem Jahr toppen kann und hoffen, dass Barry dieses Jahr nicht wieder von einem unachtsamen Zuschauer vom Rad geholt wird. (Anm. der Red.: Barry wurde 8. in der U23)

Weibliche U19: Hier ist Julia Holzknicht (Kieler RV) unsere beste FahrerIn, in der letzten Saison hat sie den Deutschland Cup auf Platz zwei beendet und diese Saison steht sie auch auf den zweiten Gesamtrang in ihrer Klasse. Zudem gewann sie den Stevens Cross Cup 2009/2010 und der Sieg in dieser Saison steht auch schon fest.

U15 /Schüler: Hier zeigt Leon Fergee (RSC Kattenberg), dass er Spaß am Cross hat. Leon steht beim Stevens Cup noch auf dem zweiten Platz und beim Deutschland Cup steht er auf Platz 17.

U17: Hier sind die besten SH-Fahrer Gerrit Liedtke (FT Neumünster) und Nico Eim (ETSV Gut-Heil Itzehoe) auf Platz 8. und 9. beim Stevens Cross Cup.

Wir haben noch viele andere gute junge Fahrer und Fahrerinnen beim uns im Norden. Ich habe hier nur die

bestplatzierten hervorgehoben, dennoch sollte man die Leistungen der anderen nicht mindern.

Danken möchte ich den drei Ausrichtern FT Neumünster, Kieler RV und RSC Kattenberg, die jeweils einen Lauf des Stevens-Cup ausrichteten. Es waren wirklich hervorragende Veranstaltungen und eine Werbung für den Cross-Sport. Die nächsten Landesmeisterschaften finden am 04.12.2011 in Wedel statt.

Mark Liedtke

Jahresbericht Kommissäre

Wir können auf ein erfolgreiches und spannendes Jahr 2010 zurückblicken. Den Anfang machte Ende März wie immer die Doppelveranstaltung Ascheffel/Nortorf. In Nortorf waren alle Rennen gut durch Kommissäre abgedeckt; in Ascheffel müsste der Veranstalter bei einigen Rennen noch etwas nachbessern. Bei beiden Rennen wurden wir durch den BDR-Kommissär Daniel Schumacher und auch durch Christian Herzog (MV) unterstützt. Technisch waren die Rennen hervorragend ausgestattet, da wir Tourfunk einsetzen konnten. Das erleichtert die Arbeit ungemein.

Im Mai folgten die Meisterschaften der Nordverbände im Einzelzeitfahren und im Straßenrennen. Am 01.05.2010 wurde das Einzelzeitfahren unter der Schirmherrschaft des Bremer Radsportverbandes in der Nähe von Bremen ausgetragen. Bernd, Heike und ich waren lediglich als Offizielle des Radsportverbandes S.-H. vor Ort. Am 02.05.2010 wurde in Gnitz die Meisterschaft im Straßenrennen ausgetragen. Auch hier lief fast alles reibungslos ab. Zwei, drei Punkte, z. B. Trikotfragen, Frauenrennen etc. sollten noch einmal intern besprochen werden.

Ende Mai waren wir zur Unterstützung des Betriebssportverbandes Hamburg an beiden Renntagen in der City-Nord. Da dort Transponder zum Einsatz gekommen sind, war die Auswertung der Rennen in wenigen Minuten erledigt. Lobend erwähnen möchte ich noch Wolfgang, der an beiden Tagen als Rennkommentator im Einsatz war. Mitte Juni folgte der Große Preis von Lübeck. Auf dieser Veranstaltung hatten wir das erste Mal Probleme, einen WAV vor Ort stellen zu können. Letztendlich konnte ich Enno Dreier aus dem Landesverband Hamburg für den Einsatz gewinnen. Ende Juni gab es dann wieder ein Radsportwochenende mit den Veranstaltungen in Tappendorf, Osterby und Kiel. Alle drei Veranstaltungen wurden mit vereinsinternen WAVs und WAs besetzt. Das Rennen in Eckernförde wurde leider kurzfristig abgesagt und wir wohl auch in Zukunft nicht mehr stattfinden.

Den Abschluss der Straßen-Rennsaison in Schleswig-Holstein bildet Mal wieder das Rennen in Fiefbergen. Durch den Ausfall einiger WAs aus Schleswig-Holstein (Urlaub) waren die Rennen leider nicht optimal besetzt. Dies zeigte sich insbesondere bei den Jugendrennen, wo die Begleitfahrzeuge durch unerfahrene Fahrer besetzt werden mussten. Trotzdem noch einmal ein Dankeschön an die kurzfristig eingesprungenen Fahrer. Auch bei den anderen Rennen haben wir wieder Unterstützung aus dem Landesverband Hamburg gehabt. Der Veranstalter hatte statt Tourfunk Handys zur Verfügung gestellt. Leider mussten wir feststellen, dass dies nicht mit Tourfunk zu vergleichen ist. Auch hier gab es seitens der Kommissäre noch ein paar Punkte, die im Nachhinein noch einmal gesprochen werden

müssen. Die Auswertung wurde wieder durch Transponder vorgenommen.

Mit dem Ende der Straßen-Rennsaison folgte im Oktober der Start der Cross-Saison. Den Anfang hier in Schleswig-Holstein machte Neumünster, gefolgt von Kiel, Elmshorn und Kaltenkirchen, wobei Elmshorn eigentlich eine Hamburger Veranstaltung ist (RG Uni Hamburg). Alle Veranstaltungen waren mit genügend Personal besetzt. Leider war dies bei der Meisterschaft der Nordverbände Anfang Dezember in Bremen nicht der Fall. Heike und ich standen an zwei Tagen (Stevens Cross-Cup war am nächsten Tag) fast auf uns alleine gestellt an der Strecke. Trotzdem hat es uns unheimlich viel Spaß gemacht. Besonderen Dank noch einmal an Matthias Lange für die von ihm organisierte Weihnachtsfeier am Samstagabend.

Um für die nächste Saison gut gerüstet zu sein, planen wir für Anfang März 2011 eine Ausbildung für WAs in Schleswig-Holstein. Wir brauchen dringend Verstärkung für unser Team. Nähere Infos hierzu folgenden noch.

Danke noch ein Mal an alle Helfer, WAs und WAVs für ihren unermüdlichen Einsatz.

Stephan Sturm

Jahresbericht Radwandern

Das erste Jahrzehnt im neuen Jahrtausend ist vorbei und die Jahreshauptversammlung 2011 des Radsportverbandes steht vor der Tür und wieder wird es Zeit, dass die Fachwarte ihre Jahresberichte schreiben. Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns und ich bedanke mich zunächst auf diesem Weg, für die schönen Radwanderungen im Rahmen unserer Einladungsfahrten, die wir, dank der Mithilfe aller Helfer aus den Vereinen, genießen durften. Darüber hinaus gilt mein Dank auch all denjenigen ehrenamtlichen Helfern in den Vereinen, die dazu beitragen, dass Radwandern in Schleswig-Holstein hoch im Kurs steht.

2010 war für die Radwanderfahrerinnen und Radwanderfahrer, wie in der Vergangenheit, wieder abwechslungsreich und die Teilnehmerzahlen an den vom Verband angebotenen Wettbewerben und Veranstaltungen waren stabil. Der Verband hat wie in der Vergangenheit die Wettbewerbe für den Radwanderverein, die Radwanderfahrerinnen und Radwanderfahrer des Jahres ausgeschrieben. Diese Wettbewerbe sind ein fester Bestandteil des Radwanderprogramms und werden von allen Radwanderern ehrgeizig verfolgt. Dies spiegelt sich auch darin wieder, dass es dann und wann andere Erstplatzierte gibt. Insbesondere bei der Wertung zum Radwanderfahrer und Radwanderfahrerinnen des Jahres ist es immer wieder spannend, wer sich auf den drei ersten Plätzen einreihen kann. Auch die zahlreichen Sponsoren tragen sicherlich mit ihren gestifteten wertvollen Preisen zum Erfolg der Wettbewerbe bei. Was ja in heutiger Zeit nicht immer selbstverständlich ist. Aber ich hoffe, dass der Breitensport auch zukünftig von Sponsoren großzügig unterstützt werden wird. Daneben gab es wieder die Verbands-Rallye. Diesmal sollten 81 Orte nach dem Motto „Flüsse – Bäche - Auen“ in Schleswig-Holstein angefahren werden.

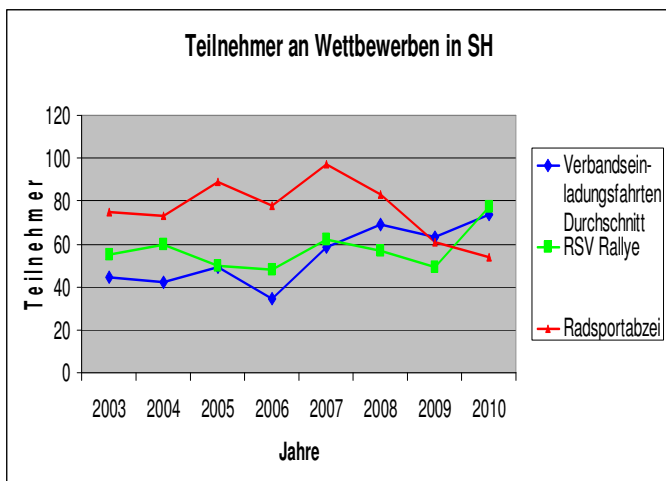
Das Jahr begann für die Radwanderer mit der Zentralveranstaltung, dem Bike On, in Grömitz. Danach folgten die Highlights einer jeden Radwandersaison, die

beliebten Einladungsfahrten des Verbandes. Sie führten uns 2010 durch das Storchland (TSV Husum), in die Probstei (RG Kiel), beiderseits entlang des Nord-Ostsee-Kanals (Post SV Heide), und zur Halbinsel Wagrien im Oldenburger Land (TSV Grömitz). Insgesamt betrachtet konnten wir mit den Teilnehmerzahlen aus den Vereinen hoch zufrieden sein. Die Durchschnittsteilnehmerzahl lag 2010 wieder bei rd. 74.

Darüber hinaus habe ich im Rahmen der Länderkooperation mit Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein das Radwander-Treffen der Nordverbände zum vierten Mal ausgerichtet. Austragungsort war diesmal Hannover. Als Unterkunft diente die am Maschsee gelegene Stadtjugendherberge aus der Zeit der Weltausstellung. Peter Kyrieleis und seine Tourenleiter vom HRC Hannover konnte diesmal rd. 75 Radwanderfahrer und -fahrerinnen aus den Landesverbänden Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein begrüßen. 2011 treffen sich alle, so waren sich die Teilnehmer einig, in Glückstadt an der Elbe wieder. Zu berichten gibt es darüber hinaus, die erfolgreichen Teilnahmen der Radsportgemeinschaft Kiel (2. Platz), des Post SV Heide (28. Platz) und des TSV Grömitz (31. Platz) beim Bundes-Radsport-Treffen in Gelsenkirchen.

Auf dem Fachwartetag der Radwanderer am 30. Oktober 2010 in Nortorf konnten die Vertreter der 8 teilnehmenden Vereine von insgesamt 10 mit guten Ergebnissen in ihre Vereine zurückkehren. Es konnten die Eckdaten für die Saison 2011 festgelegt werden. Es gab wieder lebhaft Beiträge aus den Vereinen, was zeigt, dass die Radwander-Vereine/-abteilungen sehr intensiv am Verbandsleben teilnehmen. Insbesondere ist hier zu erwähnen, dass die Bedingungen für den Wettbewerb Radwanderverein des Jahres modifiziert wurden. Darüber hinaus konnte ich berichten, dass Bedingungen für das Deutsche Radsportabzeichen, aufgrund einer Anregung aus SH, mit Beginn 2011 ab der Alterklasse ab 71 durch den BDR geändert wurden. Weiter war festzustellen, dass die themenbezogenen Radwanderungen weiter hoch im Kurs stehen, was dazu beitragen könnte, die Mitgliederzahlen, natürlich bei entsprechender Werbung durch die Vereine, zu steigern.

Resümee ist, dass wir gemeinsam, die Vereine und der Verband, im Bereich Radwandern den richtigen Weg beschreiten, unsere Mitglieder zu den Verbandsveranstaltungen hinzuführen und auch dazu bewegen, wiederzukommen. Dies gilt es in der Zukunft zu stabilisieren und auszubauen. Die Radwanderszene kann nur mit Hilfe aller und mit innovativen Ideen interessant gestaltet und für Interessierte geöffnet werden. Hier sind in erster Linie die Radwandervereine vor Ort aufgerufen, an der Gestaltung des Radwanderingeschehens mitzuwirken. Ich bitte an dieser Stelle wieder alle Radwanderer, sofern sie neue Ideen zur Gestaltung unseres jährlichen Radwanderprogramms haben, auch zukünftig diese einzubringen bzw. an mich direkt heranzutragen. Neben diesem allgemeinen Rückblick auf das Jahr 2010, kann festgestellt werden, dass sich mitgliedermäßig die Zahlen aus meiner Sicht wohl leicht verbessert haben, dies wird aber erst die aktuelle Mitgliedererhebung zeigen. Ich hoffe aber auf eine Tendenz nach oben. Dies auch vor dem Hintergrund, dass sich im Jahre 2010 ggf. drei Vereine im Aufbau einer Radwanderabteilung befinden. Vielleicht schlummern auch in anderen Vereinen die einen oder anderen Radwanderer. Ich bin gerne bereit, beim ins Leben rufen eines Vereins oder einer Abteilung im Radwanderbereich, meine Unterstützung anzubieten.



Die Highlights der vergangenen Saison habe ich oben genannt und nun zu den „nackten“ Zahlen:

Beim Wettbewerb „Radwanderverein des Jahres“ nahmen erfreulicherweise 10 Vereine erneut an der Wertung teil. 2010 konnte die RG Kiel wiederholt ihren Platz vom letzten Jahr behaupten. Sie siegte mit 876,13 Punkten. Die Radsportabteilung des TSV Schwarzenbek konnte sich zum Dritten Mal hintereinander den 2. Platz mit 838,24 Punkten erobern. Zur Überraschung aller, platzierte sich der TSV Grömitz mit 826,13 Punkten auf dem 3. Platz. An den zum sechsten Mal ausgeschriebenen Wettbewerben „Radwanderfahrerin und Radwanderfahrer des Jahres“ haben 2010 wieder rd. 310 Radwanderer teilgenommen.

Bei der Radwanderfahrerin des Jahres 2010 ergab sich folgende Platzierung:

1. Platz Ursula Schuldt, RG Kiel, 1.225,05 Pkt.
2. Platz Karin Schweitzer, TSV Schwarzenbek, 1.175,03 Pkt.
3. Platz Bettina Fink, TSV Schwarzenbek, 1.150,04 Pkt.

Bei dem Radwanderfahrer des Jahres 2010 ergab sich folgende Platzierung:

1. Platz Heinz Albrecht, RG Kiel, 1.225,05 Pkt.
2. Platz Lutz Grimm, RG Kiel, 1.200,06 Pkt.
3. Platz Heiko Brehmer, RG Kiel, 1.150,05 Pkt.

Darüber hinaus konnten 2010 wieder viele Aktivitäten durch unsere Radwanderer nachgewiesen und bestätigt werden. Es waren die Ablegung der geforderten Kilometerleistungen lt. Generalaussschreibung Radwandern des BDR, die Sonderausschreibung des Verbandes "Flüsse – Bäche – Auen in Schleswig-Holstein" und die Abnahme des Deutschen Radsportabzeichens (DRA). Es erfüllten 56 erwachsene Bewerber (2009: 61) und 11 Jugendliche (2009: 10 Schüler) die entsprechenden Leistungen beim DRA. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass rd. 60 Prüfer für das DRA überall in den Vereinen des Radsportverbandes zur Verfügung stehen (siehe www.radsport-sh.de - Radsportabzeichen-) und vielleicht die Abnahmezahlen gesteigert werden könnten.

Für die Bundeswertung bewarben sich diesmal 10 Vereine, die auch alle in die Wertung kamen.

Klasse: 1

1. Platz RG Kiel, 233 Fahrten, 177.388 km
11. Platz RV Schleswig, 165 Fahrten, 64.956 km

Klasse: 2

5. Platz TSV Schwarzenbek, 145 Fahrten, 55.455 km
18. Platz RSV Husum, 63 Fahrten, 27.906 km

Klasse: 4

6. Platz PMS Bad Oldesloe, 41 Fahrten, 20.566 km
9. Platz Post SV Heide, 47 Fahrten, 15.591 km
24. Platz TSV Neustadt/Holstein, 29 Fahrten, 6.953 km
28. Platz TS Riemann Eutin, 27 Fahrten, 5.066 km

Klasse: 5

9. Platz TSV Grömitz, 48 Fahrten, 12.542 km
14. Platz TSV Oeversee, 34 Fahrten, 8.090 km

Insgesamt gesehen ist die Stimmung bei den Radwanderern gut, die vielen Aktivitäten im Radwanderbereich sind abwechslungsreich und werden gut angenommen. Die Radwanderer treffen sich weiter regelmäßig einmal im Monat zu einer gemeinsamen Veranstaltung irgendwo in Schleswig-Holstein. Dies erhält die Gemeinsamkeit und viel wichtiger ist, man kennt sich unter den Radwanderern. Unsere gemeinsamen Bemühungen könnten dennoch verstärkt werden, in dem wir weiter Präsenz in der Öffentlichkeit zeigen, um Interessierte auf uns aufmerksam zu machen und in die Vereine zu bekommen. Das Potenzial ist unerschöpflich.

Peter Kyrieleis

Jahresbericht Radtourenfahren

635 zu im Vorjahr 617 ausgegebenen RTF-Wertungskarten bedeuten einen Anstieg um 3%.

Zunächst zu den Veranstaltungen:

- Radtourenfahrten: 15 (+ 2 im Vergleich zu 2009)
- Countrytourenfahrten: 5 (+ 5 im Vergleich zu 2009)
- Radmarathons: 12 (+ 4 im Vergleich zu 2009)
- Etappenfahrten: 4 (± 0 im Vergleich zu 2009)
- Permanente: 57 (+ 6 im Vergleich zu 2009)

Die CTFs litten unter dem hartnäckigen Winter, denn bei uns sind die Fahrten im Gelände eine reine Wintersportart. Einige Veranstaltungen mussten wegen Schnee und Eis oder wegen tiefen Bodens nach Tauwetter abgesagt werden.

Die Teilnehmerzahlen variieren stark. Im Umland von Hamburg sind sie am höchsten (bis zu 800, mit zunehmender Entfernung zu Hamburg sinken sie deutlich. Dazu kamen einzelne wetterbedingt schlecht besuchte Veranstaltungen.

Die Radmarathonserie NordCup lief erfolgreich weiter, knapp 1.000 Starter wurden bei den sieben Radmarathons gezählt. Auf dem Abschluss-Treffen in Hamburg wurden 127 Serienfahrer, die mindestens vier dieser Radmarathons erfolgreich beendet hatten, mit dem exklusiven NordCup-Trikot vom Sponsor und Trikohersteller prolog ausgezeichnet.

Unser ständiger Wintertermin, der Kaffeeklatsch in Nortorf, wurde von weit über 100 Radlern aus dem ganzen Land besucht. Neben der Ehrung der Besten wurden hier die BDR-Jahresauszeichnungen übergeben. Die gelaserten Glasquader fanden sehr viel Zuspruch.

Auch im kommenden Jahr werden unsere Vereine Veranstaltungen in gewohnter Zahl durchführen.

Vor 8 Jahren wurde ich erstmals zum RTF-Fachwart in Schleswig-Holstein gewählt. Auf der nächsten Jahreshauptversammlung unseres Verbandes muss ein/e neue/r Fachwart/in gewählt werden, da ich mich von diesem Amt zurückziehen werde. Ich hatte das Glück, diese Sparte in Zeiten des permanenten Zuwachses begleiten zu dürfen und wünsche meiner Nachfolgerin bzw. meinem Nachfolger ähnlich gute Jahre. Der Gedankenaustausch im Kreise der anderen LV-Fachwarte hat mir immer sehr gut gefallen, brachte auch immer mal wieder neue Denkanstöße. Für die gute Zusammenarbeit danke ich euch ganz herzlich.

Rolf Titel

Jugendversammlung

Einladung zur Jugend-Hauptversammlung des Radsportverbandes Schleswig-Holstein. Sie findet statt am: 11. Februar 2011 um: 19.00 Uhr in: 24622 Gnutz, Gasthof „Zur Gnutzer Mühle“, Itzehoe Str. 38

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Wir haben viele wichtige Themen zu besprechen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jugendwartes
3. Bericht des Nachwuchstrainers
4. Berichte aus den Vereinen
5. Diskussion
6. Strategien bei der Nachwuchsgewinnung
7. Verschiedenes

Das Ende der Veranstaltung ist für 22.00 Uhr vorgesehen. Bitte leitet diese Einladung an die Jugendleiter bzw. die entsprechenden Vertreter weiter.

Gert Hillringhaus, Jugendleiter
Bernd Schmidt, Präsident

U13w	1	Ischen, Caroline	RSC Kattenberg
U13w	2	Voß, Nathalie	RSG Mittelpunkt Nortorf
U15	1	Stade, Dawid	RSC Kattenberg
U15	2	Leiß, Gerrit	RST Lübeck
U15	3	Ischen, Paule	RSC Kattenberg
U15	4	Hinrichs, Yannik	RSC Kattenberg
U15	5	Eim, Nico	ETSV Gut-Heil Itzehoe
U15	6	Fergée, Léon	RSC Kattenberg
U15	7	Klingberg, Marvin	Kieler RV
U15	8	Gräfendorf, Jan-Malte	RG Kiel
U15	9	Schröder, Malte	Kieler RV
U15w	1	Gehring, Anna	ETSV Gut-Heil Itzehoe
U15w	2	Stölting, Alicia	ETSV Gut-Heil Itzehoe
U17	1	Rips, Adrian	RSC Kattenberg
U17	2	Reinhold, Julius	Kieler RV
U17	3	Leiß, Niklas	RST Lübeck
U17	4	Haushahn, Malte	Kieler RV
U17	5	Kluth, Jörn	RSV Husum
U17	6	Liedtke, Gerrit	FT Neumünster
U17	7	Reichardt, Truels	RSV Husum
U17	8	Körner, Jan-Niklas	FT Neumünster
U17	9	Kahl, Timo	RSC Kattenberg
U17w	1	Wieczorreck, Naima	RSC Kattenberg
U19	1	Knecht, Fabian	RST Lübeck
U19	2	Löffler, Franz Lloyd	RSV Husum
U19w	1	Holzknicht, Julia	Kieler RV

Wer wird Nachfolger von Dirk Vobbe als „RADSPORTLER DES JAHRES“?



Dazu passend das Thema...

SH-Junior-Cup 2010

Zum Tag der Meister wollen wir auch die Siegerehrung für den SH-Junior-Cup durchführen. Dazu macht es besonders viel Sinn, wenn auch viele jugendliche Rennfahrer anwesend sind. Alle Teilnehmer bekommen einen Pin und die ersten Fünf jeder Klasse erhalten eine Urkunde. Das ist doch ein schöner Abschluss einer anstrengenden Saison.

Und hier die Sieger:

U11	1	Wittenberg, Hannes	Post SV Heide
U13	1	Wieczorreck, Jaron	RSC Kattenberg
U13	2	Liedtke, Sönke	FT Neumünster
U13	3	Sönksen, Peer	ETSV Gut-Heil Itzehoe
U13	4	Bober, Jörg-Uwe	Kieler RV
U13	5	Kupkow, Jannek	RSG Mittelpunkt Nortorf
U13	6	Rohwer, Lennert	RSG Mittelpunkt Nortorf
U13	7	Hentschel, Bastian	RSG Mittelpunkt Nortorf

Gedanken des Präsidenten

Wie auf Seite 1 angerissen und im letzten Jahr angekündigt, bereite ich meinen „Abgang“ vor. 17 Jahre habe ich jetzt rum, 20 werde ich noch voll machen und dann kann ich mir auch ein Leben ohne den Radsportverband vorstellen. Seit Jahren bin ich mit viel Engagement, aber auch mit viel Erfahrung dabei. Im Laufe der Jahre ist aber eine Sache dazu gekommen, die mir viel Spaß macht und einen großen Teil meiner zur Verfügung stehenden Freizeit einnimmt – die RSG Mittelpunkt. Und da ich selber noch im Jahr so um die 100 Punkte (vorwiegend Marathons) fahre und sich die RSG Mittelpunkt ständig weiterentwickelt, muss ich irgendwann eine Entscheidung treffen.

Nun verlasse ich euch natürlich nicht von einem Tag auf den anderen, sondern die ganze Sache muss gut vorbereitet sein. Auch wenn ich mir das gut vorstellen kann, am Herzen hängt mir der Verband doch. Wenn wir Heute Jemanden fragen, ob er mein Nachfolger werden möchte, dann wird nur müde gelächelt. Zu stark ist meine Präsenz in vielen Bereichen. Also müssen wir die unteren Bereiche stärken, damit ich entbehrlich werde. Das geht nur mit einem starken Unterbau, sprich verantwortlichen Vizepräsidenten mit guten Koordinatoren.

Doch daran mitzuarbeiten, seid ihr aufgefordert. Ihr Alle seid der Verband – nicht ich alleine. Deswegen brauche ich auch eure Initiative zum Mitwirken. Gerade die großen Vereine sind gefragt, Verantwortung zu übernehmen. Drei Jahre haben wir noch Zeit, gemeinsam auf den Tag X hinzuarbeiten. Und dann wird es auch einfach sein, einen Präsidenten für den Radsportverband zu finden.

Das möchte ich gerne unter Punkt „Bekanntmachungen“ mit euch besprechen.

Bernd Schmidt

Das ist 2011 angesagt:



Wer was auf sich hält, macht das neue Radsportabzeichen !



Erfolgreiche RTFler

Zum RTF-Kaffeeklatsch am 23. Januar wurden die besten RTF-Fahrer und –Fahrerinnen geehrt. Hier findet ihr die besten 40 Männer und Frauen.

1 Knobbe, Bärbel	TS Riemann Eutin	75	10.612	273
2 Madsen, Helle	Kieler RV	39	11.340	197
3 Hahn, Carola	RG Wedel	73	6.412	167
4 Meints, Silke	RST Lübeck	45	5.000	131
5 Behrens, Angelika	RG Wedel	50	4.568	114
6 Pantel, Barbara	RSC Kattenberg	32	3.376	87
7 Schabram, Gaby	RSC Kattenberg	30	2.730	72
8 Braun, Susanne	RV Schleswig	32	2.696	71
9 Baijer, Tanja	TS Riemann Eutin	19	2.712	70
10 Kienecke, Bettina	ABC Wesseln	21	2.711	69
11 Bolz, Anja	RV Schleswig	25	2.784	69
12 Meyer-Persson, Jutta	RG Kiel	27	2.238	61
13 Schmidt, Andrea	RSG Mittelpunkt Nortorf	21	2.353	61
14 Pahlke, Iris	RSV Husum	21	2.351	59
15 Burandt, Nina	RSV Husum	13	2.377	57
16 Botter, Rita	RSC Kattenberg	26	2.029	56
17 Steffens, Gisela	TSV Neustadt	12	1.945	53
18 Albers, Ursula	RST Lübeck	14	1.999	52
19 Wulff, Cornelia	RG Wedel	17	1.945	51
20 Gerlich, Stefanie	RSG Mittelpunkt Nortorf	14	2.052	51
21 Volke, Ursel	RSC Kattenberg	19	1.904	50
22 Groth, Anke	RV Schleswig	17	2.025	49
23 Reiher, Anke	RG Kiel	17	1.795	48
24 Sturm, Heike	RSC Kattenberg	17	1.692	45
25 Albrecht, Sigrud	RSV Husum	19	1.772	45
26 Ahrens-Bülck, Erika	RSC Kattenberg	14	1.755	44
27 Raddatz, Claudia	RST Lübeck	11	1.618	43
28 Herrmann, Tanja	Barmstedter MTV	15	1.452	42
29 Griem, Bärbel	VfL Börnsen	14	1.645	42
30 Neumann, Sonja	RSG Mittelpunkt Nortorf	9	1.742	42
31 Harbs, Petra	RSC Kattenberg	16	1.342	37
32 Kruse-Petersen, Kati	RSC Kattenberg	15	1.400	36
33 Harbach, Barbara	RSG Mittelpunkt Nortorf	12	1.331	34
34 Christian, Birgit	RSV Husum	16	1.205	32
35 Ewers, Dörte	RG Wedel	14	1.150	30
36 Niederdelimann, Esther	Rendsburger BC	11	1.158	30
37 Rahm, Angela	Polizei-Sportverein Eutin	9	1.182	30
38 Horst, Sylvia	RSC Kattenberg	12	1.198	30
39 Borchardt, Gudrun	RST Lübeck	6	1.117	28
40 Glatthor, Andrea	RSC Kattenberg	9	1.381	27

1 Kaluschke-Peter, Kalle	RSG Mittelpunkt Nortorf	147	20.115	448
2 Steinmetz, Anselm	RSG Mittelpunkt Nortorf	72	12.619	259
3 Wenzel, Dirk	RG Wedel	86	8.611	230
4 Wulff, Hans-Hermann	RST Lübeck	51	11.341	223
5 Henschel, Stephan	TS Riemann Eutin	52	8.595	218
6 Nehrig, André	RST Lübeck	73	7.773	200
7 Raczkowski, Horst	RSC Kattenberg	68	7.478	188
8 Kasimir, Thomas	RG Wedel	43	6.332	154
9 Weber, Detlef	TS Riemann Eutin	34	5.764	147
10 Mette, Gerhard	RST Lübeck	47	5.393	142
11 Knop, Peter	RSV Husum	37	5.196	131
12 Lange, Thomas	RST Lübeck	34	5.776	131
13 Driessen, Eckhard	RSG Mittelpunkt Nortorf	40	4.968	130
14 Schenk, Björn	Audax Club Schl.-Holstein	23	8.574	129
15 Prior, Herman	RG Kiel	30	5.566	126
16 Kollbach, Knut	Audax Club Schl.-Holstein	19	6.975	115
17 Plähn, Peter	RSG Mittelpunkt Nortorf	34	4.827	112
18 Schmidt, Bernd	RSG Mittelpunkt Nortorf	30	4.406	110
19 Kienecke, Jörg	ABC Wesseln	26	4.133	107
20 Spohr, Siegfried	RV Trave Bad Oldesloe	39	4.178	105
21 Röttger, Albert	Uetersener SG	35	3.831	103
22 Schwachheimer, Heinz	TS Riemann Eutin	23	3.949	102
23 Dose, Arne	RV Schleswig	26	3.817	99
24 Ott, Manfred	Barmstedter MTV	34	3.536	96
25 Ott, Rainer	Uetersener SG	21	3.737	95
26 Schwarzer, Carsten	RG Kiel	19	3.769	93
27 Pirk, Peter	RV Schleswig	40	3.441	92
28 Pantel, Heinrich	RSC Kattenberg	32	3.602	92
29 Burandt, Heiko	RSV Husum	16	5.232	91
30 Lange, Marcus	RV Trave Bad Oldesloe	24	3.250	85
31 Westfalen, Ralf	Uetersener SG	17	3.380	85
32 Hinrichs-Stödt, Jochen	Audax Club Schl.-Holstein	22	3.816	81
33 Giesen, Günter	RSG Mittelpunkt Nortorf	15	3.546	77
34 Schönemann, Gunnar	RSC Kattenberg	27	2.857	75
35 Schmies, Klaus	RG Wedel	36	2.786	73
36 Bürger, Andreas	RSC Kattenberg	27	2.852	73
37 Papstein, Bernd	RST Lübeck	23	2.887	72
38 Ehling, Dirk	RSC Kattenberg	12	4.171	70
39 Best, Frank	RSC Kattenberg	32	2.524	68
40 Albers, Hans-Heinrich	RST Lübeck	17	2.493	67